Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262140

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Sachsenstraße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 57

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtlich bemerkenswerter Wohnhausbau im Stadterweiterungsgebiet vom Ende des 19. Jahrhunderts

Denkmaltext

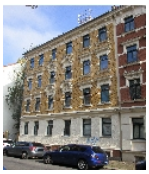
Gustav Hermann Hessel und Zimmermann Friedrich Karl Schulze beabsichtigten im September 1901 die Errichtung von Wohn- und Seitengebäude auf ihrem in der damaligen Wilhelmstraße gelegenen Baugrundstück; Pläne lieferte der Maurermeister Robert Nimsky. Selbiger übernahm auch Ausführung und Bauleitung. Spiegelbildlich sind hinter der Klinkerfassade pro Etage zwei Wohnungen eingerichtet, mit zwei Stuben, einer Kammer sowie Küche und Toiletten über die Haustreppe. Kräftige Verdachungen über den Fenstern im 1./2. Obergeschoss prägen den mit Kunststeinelementen und reichem gründerzeitlichem Stuck dekorierten Bau, dessen Putznutungen im Erdgeschoss verloren sind. Der Zugang erfolgte über den Hof. Teile der originalen Ausstattung sind erhalten. Baugeschichtlicher Wert als Zeugnis der historistischen Ortserweiterung.
LfD/2013

Datierung 1901-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **IL/24/36**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09262140 A**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.